

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hat erfolgreich Stellen im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses eingeworben und will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W1-Professur für Nutriinformatik mit Tenure Track

im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst vier Jahre zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin/Der künftige Stelleninhaber soll auf einem aktuellen Gebiet der Nutriinformatik, d. h. an der Schnittstelle zwischen Ernährungswissenschaften und Bioinformatik, international ausgewiesen sein.

Sogenannte Omics-Technologien (Genomics, Proteomics, Metabolomics) sowie sequenzanalytische Datensätze stellen für die Grundlagenorientierten Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften eine besondere Herausforderung dar und sind im hohen Maße erkenntnisstiftend. Die Professur soll mit Analyse komplexer Datensätze (sog. „big data“) daran anschließen. Via bioinformatischer Tools sollen multi-omics-Daten in einen systembiologischen Kontext gebracht werden. Dies dient dem integrativ/mechanistischen Verständnis von Interaktionen zwischen Lebensmitteln, Ernährung, Organismus und Umwelt auf strukturenbiochemischer, zellulärer physiologischer und metabolischer Ebene. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, erwarten wir Forschungsansätze mit einem angemessenen Anteil theoretischer Konzeptionen.

Die Bereitschaft zur Kooperation in Verbundprojekten sowie die Integration in die Forschungsschwerpunkte der Universität wird erwartet.

In der Lehre soll das Fachgebiet Nutriinformatik im Bachelor-Studiengang Ökotrophologie und im Masterstudiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft vertreten werden. Das Fach ist eine Weiterentwicklung der bestehenden Studiengänge und soll insbesondere die Bezüge zur Bioinformatik aufgreifen. Entsprechende Lehrererfahrung wird erwartet. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine herausragende Promotion, vorzugsweise im Bereich Bioinformatik oder Ernährungswissenschaften mit starker bioinformatischer Ausrichtung.

Erwartet wird die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer und in deutscher Sprache abzuhalten.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 64 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite: <http://www.berufungen.uni-kiel.de>

Aufgrund der Tenure-Track-Option kann die Stelle nach erfolgreicher Qualifizierung und bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 62 Hochschulgesetz des Landes Schleswig-Holstein auf eine W 2-Professur ohne Befristung angehoben werden. Hierzu wird an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel neben der Evaluierung der Juniorprofessur ein gesondertes Evaluierungsverfahren, in der Regel während der zweiten Phase der Juniorprofessur, durchgeführt

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzu-sehen. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien akademischer Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Kopien der drei wichtigsten Publikationen, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel der letzten fünf Jahre, Angaben zu bisheriger Lehrtätigkeit und über derzeitige und geplante Forschungsvorhaben) sind unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **31. Juli 2018** zu richten an den **Dekan der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel (dekanat@agrar.uni-kiel.de).**